



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.

Pressemitteilung

1. März 2022

11. TAG DER ARCHIVE 2022: „Fakten, Geschichten, Kurioses“

Am 5. und 6. März 2022 findet bundesweit der 11. TAG DER ARCHIVE statt. Viele Archiveinrichtungen wenden sich am ersten März-Wochenende mit einem breiten Veranstaltungsangebot an die Öffentlichkeit. Neben Führungen und Ausstellungen, die unter den örtlich geltenden Corona-Auflagen stattfinden müssen, werden in diesem Jahr zum Motto *Fakten, Geschichten, Kurioses* überwiegend digitale Formate wie Online-Vorträge, (Image-)Präsentationen sowie digitale Führungen in sozialen Netzwerken und auf den Homepages angeboten.

Fakten für die Nachwelt zu dokumentieren und zugänglich zu machen ist eine zentrale Aufgabe der Archive. Doch in den Magazinen finden sich auch Kuriositäten und Hinweise auf spannende Geschichten. „In allen Archiven finden sich Dokumente oder Archivalien, die besondere Geschichten erzählen und die man so dort gar nicht vermuten würde“, so der VdA-Vorsitzende Ralf Jacob. Kurioses bietet aber auch der Archivalltag: „Jede der KollegInnen kann von skurrilen Anfragen berichten.“ Bundesweit werden die Archive am Aktionstag solche Geschichten sichtbar machen und besondere Stücke aus ihren Magazinen entweder vor Ort oder online präsentieren.

Darüber hinaus soll der Öffentlichkeit die Vielfalt des Archivwesens verdeutlicht werden: Große Staatsarchive beteiligen sich ebenso wie die örtlichen Kommunalarchive, Kirchenarchive finden sich im Veranstaltungskalender neben Universitäts-, Parlaments- und Wirtschaftsarchiven. Dazu kommen Adels- und Medienarchive sowie Archive von politischen Parteien und Verbänden bzw. Stiftungen und Archive wissenschaftlicher Institutionen. In einigen Orten kooperieren auch verschiedene Einrichtungen und bieten gemeinsame Veranstaltungen zu einem Schwerpunkt an.

Eine Übersicht über die teilnehmenden Archive findet sich auf der Homepage zur Veranstaltung unter www.tagderarchive.de. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können diese nach Datum oder Bundesland sortieren und so gezielt nach Veranstaltungen in ihrer Nähe suchen.

Mit dem Veranstaltungstermin Anfang März möchte der VdA auch an den Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln am 3. März 2009 erinnern, dessen Aufarbeitung noch längst nicht abgeschlossen ist.

Der TAG DER ARCHIVE ist eine Initiative des VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. Er fand erstmals im Jahr 2001 statt und wird seit 2004 alle zwei Jahre veranstaltet. Am TAG DER ARCHIVE soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf die vielfältigen gesellschaftlichen Funktionen der Archive gelenkt werden und die archivische Arbeit sichtbar gemacht werden.

Der VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. wurde 1946 gegründet und nimmt als Fachverband die Interessen des deutschen Archivwesens wahr. Mit rund 2.300 Mitgliedern ist er der größte Verband für Archivarinnen und Archivare in Europa.



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.

V.i.S.d.P.:
**VdA – Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.**
Geschäftsstelle, Wörthstraße 3,
36037 Fulda

vertreten durch den Vorsitzenden Ralf Jacob M.A.

Ihr Ansprechpartner zu dieser Pressemitteilung/ Interviewtermine mit dem VdA-Vorsitzenden:

Thilo Hohmeister M.A.
**VdA – Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.**
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: hohmeister@vda.archiv.net
Telefon: +49 (0)661 29109 72
www.vda.archiv.net
www.tagderarchive.de